

**Niederschrift
über die 20. Sitzung des Stadtrates am 29.04.2026**

Sitzungsort/-zeit: Stadthalle, Katharina-Saal
17:00 Uhr – 18:01 Uhr

Bürgermeister
Andreas Dittmann

CDU-Fraktion
Bernd Adolph
Jonas Döhring
Steffen Grey
Jens Hebenstreit
Marian Konratt
Holger Lindau
Andrea Solbrig

FFZ-Fraktion
Denis Barycza
Eduard Hahn
Mario Rudolf
Thomas Wenzel

Fraktion SPD/WLS/Grüne
Günter Benke
Silke Hövelmann
Philipp Koch
Uwe Krüger
Christiane Schmidt
Silke Schmidt-Dittmann
Chris Troeder
Bernd Wesenberg

AfD-Fraktion
Winfried Schiller
Dirk Tischmeier

Fraktion BSO
Steffen Däubert
Guido Schenkendorf
Sven Schnabel
Sebastian Willems

Fraktion DIE LINKE.
Eve Kienast
Alfred Schildt

Von der Verwaltung :

Anja Behr
Gerit Berzau
Kerstin Gudella
Jan Hädrich
Heike Krüger
Markus Pfeifer
Christian Prinz

Protokollantin

Christina Sempert

Ortsbürgermeister/in

Michael Baumgart
Tobias Böttcher
Robert Lange
Karoline Schirmer
André Schulze

Gäste

Lothar Knopp

Nicht anwesend sind:

Vorsitzender

Günter Helmut Seidler

CDU-Fraktion

Juliane Krüger

FFZ-Fraktion

Matthias Bachmann
Mario Buge
Anika Johannes

AfD-Fraktion

Cornelia Hesse
Michael Hesse
Sven-Erik Weber

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende des Stadtrates, Herr B. Adolph, eröffnet die 20. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zerbst/Anhalt und begrüßt alle Anwesenden sowie Gäste an den Bildschirmen. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit einer Anwesenheit von 27+1 Stadträten bei 35+1 Stadtratsmitgliedern gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerin Frau Sch. aus dem Ortsteil Flötz ergreift das Wort zum Projekt des geplanten und bereits genehmigten Windparks „Packendorfer Teich“ bei Gödnitz, Güterglück und Walternienburg. Mit der rhetorischen Frage, ob alle Bürger gegen die Errichtung des Windparks sind, macht sie deutlich, dass es auch Befürworter gibt. Es handelt sich dabei um die Landeigentümer, um Einwohner, die aus ökologischer Sicht dem Ausbau erneuerbarer Energien zustimmen und um Einwohner, die auch den finanziellen Vorteil des Projektes erkennen. Über einen Zeitraum von 20 Jahren hat der Windparkbetreiber WPD der Stadt Zerbst/Anhalt Einnahmen aus der EEG-Umlage in Höhe von 9 Millionen Euro prognostiziert. Hinzukommen Einnahmen aus Gewerbesteuern, ein Zuschuss in Höhe von 2,6 Millionen Euro an den bereits gegründeten Windparkverein für die Unterstützung von geplanten Projekten vor Ort sowie ein Strombonus für die Einwohner der Orte Flötz/Gödnitz, Güterglück und Walternienburg in Höhe von 1,5 Millionen Euro. Trotz Gutachten, aus dem nahezu ein aussichtloser Klageerfolg hervorgeht, hat die Stadt Zerbst/Anhalt dennoch Klage eingereicht. Frau Sch. richtet folgende Fragen an den Stadtrat:

1. Wie wird die Stadt Zerbst/Anhalt reagieren, bzw. was sagt das zweite, in Auftrag gegebene Gutachten der Stadt Zerbst/Anhalt aus?
2. Wie reagieren die Stadträte, wenn das zweite Gutachten ebenfalls einen Klageerfolg ausschließt? Um einen weiteren Zeitverzug des Bauvorhabens zu beenden, möchte sie abschließend wissen, ob der Stadtrat in der nächsten Sitzung bereit wäre, über den Verzicht der Klage zu beraten.

Der Bürgermeister informiert, dass ein zweites Gutachten vorliegt. Es steht allen Gremienmitgliedern zur Verfügung. Es beinhaltet geringe Erfolgsaussichten für die fristgerecht eingelegte Klage gegen den Windpark. Jeder Stadtrat muss für sich entscheiden, ob eine Klageverzicht in Erwägung gezogen wird. Die Fraktionen können sich dazu abstimmen.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung des Stadtrates am 25.03.2026

Die Niederschrift der Sitzung vom 25.03.2026 wird mit folgendem Ergebnis bestätigt:

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 5 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 25.03.2026 gefassten Beschlüsse

Der stellv. Vorsitzende gibt folgende Beschlüsse bekannt:

Berichterstattung zu den Beteiligungen der Stadt Zerbst/Anhalt zum Stichtag des 31.12.2025-IV/0014/2026

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt nahm den Bericht zu den Beteiligungen der Stadt Zerbst/Anhalt zum Stichtag des 31.12.2025 zur Kenntnis.

Grundstückserwerb Nedlitz- BV/0265/2026

Um den Sportplatz in Nedlitz erhalten zu können, beschloss der Stadtrat den Erwerb nachfolgend aufgeführter Flurstücke: Gemarkung Nedlitz, Flur 1, Flurstück 68 und Gemarkung Nedlitz, Flur 1, Flurstück 73.

TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen

Der Bürgermeister trägt folgenden Bericht vor:

Sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates, Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister, liebe Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates und des Stadt seniorenbeirates, sehr geehrte Gäste hier im Saal und auch am Monitor, die Ausführung der gefassten Beschlüsse liegt allen Ratsmitgliedern und Ortsbürgermeistern schriftlich bzw. als Datei vor.

Danke

Ich nutze die Gelegenheit der heutigen Stadtratssitzung gern, um mich zum einen bei Anja Behr als Stadtwahlleiterin und allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in den Wahllokalen unseres Stadtgebietes für Ihren Einsatz am Wahlsonntag und auch schon im Vorfeld in Vorbereitung der Bürgermeisterwahl am 12. April zu bedanken. Aber natürlich bedanke ich mich auch bei allen Wählerinnen und Wählern, die mir mit Ihrer Stimme das Vertrauen aussprachen und mir so die Möglichkeit für eine weitere Amtszeit über den 1. Juli 2026 hinausgegeben haben. Mein besonderer Dank gilt meiner Frau Silke, die mir den Rücken freihält und mir so erst die intensive Amtsführung ermöglicht, die Sie von mir kennen.

Das ist für jemanden, der sein Leben mit mir teilt, eine große Herausforderung und allzu oft von mir als eine Selbstverständlichkeit gesehen, die es aber nicht sein kann. Ich danke dir. Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern unserer Einheitsgemeinde verspreche ich, mich auch in der dritten Amtszeit so einzusetzen, wie Sie es von mir gewohnt sind, für die Belange aller Bürgerinnen und Bürger und damit zum Wohle unserer Stadt.

Frühjahrsputz

Bedanken möchte ich mich auch bei den vielen Vereinen, Unternehmen und Bürgerinnen und Bürgern, die sich am diesjährigen Frühjahrsputz beteiligt haben. In diesem Jahr haben besonders viele Akteure mitgemacht und leider ist viel zu viel Müll zusammengekommen. Das wiederum zeugt davon, dass wir alle bei der Umweltbildung noch sehr viel zu tun haben.

SKV Rot-Weiß Zerbst 1999

Am 18. April erfolgte die offizielle Ehrung zum 20. Deutschen Meistertitel in Folge. Am 26. April erzielten die Kegler des SKV Rot Weiß mit dem Pokalsieg in Ettlingen den 50. Titel der Vereinsgeschichte - ein historischer Erfolg. Trotz einiger schwieriger Phasen in der Saison krönte das Team des SKV Rot Weiß Zerbst um Kapitän Timo Hoffmann seine Leistungen mit dem Doppel aus Meisterschaft und Pokalsieg. Die 20. deutsche Meisterschaft in Folge, der zehnte DKBC-Pokalsieg und insgesamt der 50. Titel der Vereinsgeschichte sind nicht nur beeindruckende Zahlen, sondern auch ein weiterer Meilenstein in der Erfolgsgeschichte des Vereins. Herzlichen Glückwunsch auch von dieser Stelle.

Raststätte Jütrichau

Da ich gerade beim Gratulieren bin, mache ich das sehr gern auch gegenüber dem Team der Raststätte Jütrichau unter Leitung von Katrin Rosenbaum und gratuliere zum 5. Platz der bundesweiten Kundenbewertung für Raststätten. Ein schöner Erfolg, zumal er auf direkten Bewertungen von den Besuchern der Raststätte basiert. Ich kann dem nur zustimmen.

Gartenträume

Der Stadtrat beschloss am 24. April 2024 unter der Beschlussnummer 867/2024 die Bewerbung um Aufnahme im Verein Gartenträume e.V.. Am 14. April erreichte mich die Information, dass Tourismusminister Michael Richter in der Kabinettsitzung die Auswertung der Evaluation der Gartenträume vorgestellt hat. Dabei informierter er auch über vier Neuaufnahmen. Ich darf zitieren: „Unsere Gartenträume vereinen Denkmalpflege, Geschichte und Landschaftsarchitektur mit touristischen Angeboten sowie einer hohen Erscheinungsqualität. Das hat unsere aktuelle Untersuchung bestätigt. Ich freue mich, dass nun vier neue Mitglieder ganz offiziell als Gartenträume werben können.“

Die neuen Netzwerkpartner sind:

- Schloss, Schlosspark und digitaler Renaissancegarten Hessen, Osterwieck
- Schloss, Schlossgarten und Wallpromenade Zerbst
- Wallanlagen der Lutherstadt Wittenberg
- Gärten des Klosters und der Landesschule Pforta, Naumburg

Das bereits im Jahr 2000 gegründete Netzwerk „Gartenträume - Historische Parks in Sachsen-Anhalt“ verfolgt das Ziel der Wiederentdeckung und der touristischen Erschließung des gartenkulturellen Erbes in Sachsen-Anhalt. Den nun notwendigen formellen Aufnahmeantrag habe ich heute unterzeichnet. Die Aufnahme im Netzwerk Gartenträume ist für uns alle ein schöner Erfolg, aber vor allem eine Verpflichtung, unsere Parkanlagen nicht nur zu pflegen, sondern weiterzuentwickeln. Weiterentwickeln heißt für mich, die Belange des Denkmalschutzes, der heutigen Parknutzungsbedürfnisse und die Nachhaltigkeit in Flora und Fauna zusammen zu führen.

Anfrage von Stadtrat Eve Kienast zum Spielplatz Brüderstraße in Zerbst:

Das Spielgerät musste aufgrund von massiven Beschädigungen am Holz gesperrt werden. Die zu ersetzenden Teile wurden neu beschafft und werden montiert. Parallel dazu ist bei allen Spielgeräten der Fallschutzsand auszutauschen. Ebenso wird der defekte Holzzaun zurück gebaut und durch einen neuen Zaun ersetzt. Bei dem „Trampelpfad“ über den Rasen werden Rasengitterplatten verlegt und es wird eine dreistufige Treppe am hinteren Eingang ersetzt. Die Bänke und Papierkörbe werden in der Maßnahme mit instandgesetzt bzw. ergänzt. Anschließend erfolgt die Ansaat mit Rasen. Die Maßnahme findet unter Vollsperrung des Spielplatzes statt. Die Bauausführende Firma hat den Zeitablauf eingeplant vom 12.05.-29.05.2026.

Termine

Morgen werden in Zerbst und vielen Ortsteilen traditionell die Mai-Bäume aufgestellt. Für alle, die in Zerbst dabei sein wollen, sind herzlich zu 18 Uhr zum kleinen Umzug ab der Schloßfreiheit eingeladen. Am 6. Mai erfolgt um 12.15 Uhr gemeinsam mit Ministerin Dr. Hüskens in Dobritz der erste Spatenstich für den geförderten Glasfaserausbau in unserem Stadtgebiet.

Natürlich lege ich Ihnen die Eröffnung der 33. Gewerbefachausstellung am 8. Mai um 15 Uhr besonders ans Herz, bevor wir am 9. Mai das Spargelfest eröffnen können. An allen Veranstaltungstagen stehen viele Programmpunkte auf dem Plan und es liegt an uns, ob es ein erfolgreiches Festwochenende wird. Gern dürfen Sie sich auch noch zur Teilnahme an der Spargelschälweltmeisterschaft anmelden. Ich wünsche allen Veranstaltern der genannten Feste wie auch den Veranstaltungen rund um das Pfingstfest in unseren Ortsteilen viel Erfolg und viele Besucherinnen und Besucher.

Eilentscheidung

Abschließend berichtet der Bürgermeister zu einer Eilentscheidung für die Baumaßnahme „Springbrunnen Walter-Rathenau-Platz“. Die Eilentscheidung ist als Anlage beigefügt. Die Informationsvorlage wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses gesetzt.

TOP 7 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt am 12. April 2026 gemäß § 51 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) BV/0288/2026

Der Bürgermeister, Andreas Dittmann und Stadträtin Silke Schmidt-Dittmann zeigen ihr Mitwirkungsverbot an und nehmen außerhalb des Abstimmungsbereiches Platz.

Es liegen keine Anfragen vor.

Auf der Grundlage des § 52 Abs. 1 Nr. 1 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt trifft der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt folgende Entscheidung:

„Einwendungen gegen die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt am 12.04.2026 liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.“

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 2

TOP 8 Durchführung einer Testphase zur Einführung KI-gestützter Protokollierung in Gremiensitzungen BV/0270/2026

Nach Zurückstellung der Beschlussvorlage im Stadtrat am 25.03.2026 erfolgte eine erneute Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 20.04.2026. Der Beschlussvorschlag wurde mit 10 JA-Stimmen und 1 Enthaltung befürwortet.

Es liegen keine Anfragen vor

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt nimmt die ausführlichen Darlegungen zu Datenschutz, Datensicherheit und Funktionsweise der KI-gestützten Protokollierungssoftware zur Kenntnis.

Der Stadtrat beschließt die Durchführung einer dreimonatigen Testphase im Zeitraum vom 01.06.2026 bis zum 31.08.2026 zur Erprobung der Software „SpeechMind“ für die Protokollierung von Gremiensitzungen.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Vorfeld der Testphase die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, insbesondere die freiwilligen Einwilligungserklärungen (Opt-In) der Gremienmitglieder zur Verarbeitung der erforderlichen Stimmdata gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO einzuholen. Nach Abschluss der Testphase hat die Verwaltung dem Stadtrat über die Ergebnisse, die erzielten Zeitersparnisse sowie über eine mögliche dauerhafte Implementierung zu berichten.

Ja 21 Nein 4 Enthaltung 3 Befangen 0

TOP 9 Neufassung der Benutzer- und Entgeltordnung für die Bürgerräume/ Bürgerhäuser der Stadt Zerbst/ Anhalt BV/0271/2026

Die Ortschaftsräte wurden angehört und haben den Beschlussvorschlag mehrheitlich befürwortet.

Der Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss gab am 14.04.2026 mit 8 JA-Stimmen und 2 Enthaltungen die Zustimmung.

Der Haupt- und Finanzausschuss befürwortete am 20.04.2026 den Beschluss mit 9 JA-Stimmen, 1 NEIN-Stimme und 1 Enthaltung.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die als Anlage beigefügte Neufassung der Benutzer- und Entgeltordnung für die Bürgerräume / Bürgerhäuser der Stadt Zerbst/Anhalt.

Ja 23 Nein 4 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 10 Beschluss über den Vorentwurf und die frühzeitige Trägerbeteiligung zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zerbst/Anhalt BV/0292/2026

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss gab am 08.04.2026 einstimmig, mit 9 JA-Stimmen, die Zustimmung.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt stimmt dem Vorentwurf zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zerbst/Anhalt zu und beschließt die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung.

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 11 Beschluss über den Vorentwurf und die frühzeitige Trägerbeteiligung des Bebauungsplanes Nr. 47 "Wohnbaustandort Fohlenweide" der Stadt Zerbst/Anhalt BV/0293/2026

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss befürwortete am 08.04.2026 den Beschluss mit 10 JA-Stimmen, einstimmig.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt stimmt dem Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 47 „Wohnbaustandort Fohlenweide“ der Stadt Zerbst/Anhalt zu und beschließt die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung.

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 12 Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 07/2024 "Einfamilienhaus mit Pferdehaltung Eichholzer Weg" OT Eichholz der Stadt Zerbst/Anhalt BV/0294/2026

Der Ortschaftsrat Leps gab am 07.04.2026 mit 5 JA-Stimmen, einstimmig, die Zustimmung.

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss befürwortete am 08.04.2026 mit 10 JA-Stimmen, einstimmig, den Beschluss.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die in den Anlagen aufgeführten Beschlussempfehlungen der eingegangenen Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 07/2024 "Einfamilienhaus mit Pferdehaltung Eichholzer Weg" OT Eichholz der Stadt Zerbst/Anhalt. Die Abwägungsergebnisse sind mitzuteilen.

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 13 Beschluss über den Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 07/2024 "Einfamilienhaus mit Pferdehaltung Eichholzer Weg" OT Eichholz der Stadt Zerbst/Anhalt BV/0295/2026

Der Ortschaftsrat Leps gab am 07.04.2026 mit 5 JA-Stimmen, einstimmig, die Zustimmung.

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss befürwortete am 08.04.2026 mit 10 JA-Stimmen, einstimmig, den Beschluss.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 07/2024 "Einfamilienhaus mit Pferdehaltung Eichholzer Weg" OT Eichholz der Stadt Zerbst/Anhalt wird in der beiliegenden und vom Vorhabenträger unterzeichneten Fassung gebilligt. Dem Vertragsabschluss wird zugestimmt.

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 14 Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 07/2024 "Einfamilienhaus mit Pferdehaltung Eichholzer Weg" OT Eichholz der Stadt Zerbst/Anhalt BV/0296/2026

Der Ortschaftsrat Leps gab am 07.04.2026 mit 5 JA-Stimmen, einstimmig, die Zustimmung.

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss befürwortete am 08.04.2026 mit 10 JA-Stimmen, einstimmig, den Beschluss.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 07/2024 "Einfamilienhaus mit Pferdehaltung Eichholzer Weg" OT Eichholz der Stadt Zerbst/Anhalt in der Fassung vom März 2026 gemäß Anlage 1 als Satzung.

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 15 Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 52 "Einzelhandelszentrum an der Roßllauer Straße" der Stadt Zerbst/Anhalt BV/0297/2026

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss befürwortete am 08.04.2026 den Beschlussvorschlag mit 10 JA-Stimmen, einstimmig.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 52 "Einzelhandelszentrum an der Roßlauer Straße" gem. Anlage 1 und billigt die Vorentwurfsunterlagen.

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 16 Entscheidung über die Annahme und Verwendung einer Spende für den Spielplatz Walternienburg BV/0306/2026

Der Haupt- und Finanzausschuss befürwortet am 20.04.2026 den Beschluss mit 11 JA-Stimmen, einstimmig.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat beschließt über die Annahme und Verwendung einer Spende für den Spielplatz Walternienburg in Höhe von 2.548,08€

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 17 Entscheidung über die Annahme und Verwendung einer Sachspende zur Ausgestaltung der Ratsgebäude BV/0308/2026

Der Haupt- und Finanzausschuss befürwortet am 20.04.2026 den Beschluss mit 11 JA-Stimmen, einstimmig.

Es liegen keine Anfragen vor

Der Stadtrat beschließt die Annahme der Sachspende des Künstlers Klaus Fezer in einem Wert von 18.300,00 € zum Zwecke der Ausgestaltung der Ratsgebäude.

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 18 Überplanmäßige Auszahlung Bauvorhaben Grundhafter Ausbau der Straße Kirschallee IV/0015/2026

Der Stadtrat nimmt die Eilentscheidung zur überplanmäßigen Bereitstellung von 409.532,94 € zur Kenntnis.

TOP 19 Anfragen, Anträge und Anregungen

Es liegen keine Anfragen vor.

Der öffentliche Teil endet um 17:44 Uhr.

Bernd Adolph
Stellv. Vorsitzender des Stadtrates

Christina Sempert
Schriftführerin